

2. Division
(Wehrkreis Kommando II)
Der Chef des Stabes.



Stettin, den 4. Oktober 1928

26
1928

Best
+ 5
Zyrr
13

Hochzuverehrender Herr Regierungspräsident!

Angew.
Die Reise des Herrn Reichswehrministers steht nunmehr endgültig fest. Die Einzelheiten bitte ich der anliegenden Uebersicht zu entnehmen.

Der Herr Oberpräsident hat sich entschlossen, begleitet von Regierungsrat Friedländer, am 10. Oktober gegen Abend in Neustettin einzutreffen.

Ich nehme an, dass Sie, sehr verehrter Herr Regierungspräsident, in Begleitung des Regierungsrates Springorum, gleichfalls im Laufe des Nachmittags in Neustettin ankommen.

Unterkunft ist für alle an der Reise beteiligten Herren durch das A./J.R.4 in Neustettin in Keuns Hotel (Besitzer Payer) in der Hauptstrasse in der Nähe des Marktes sichergestellt.

Ich darf annehmen, dass Sie, sehr verehrter Herr Regierungspräsident, in Begleitung des Herrn Regierungsrates Springorum in Uebereinstimmung mit den Absichten des Herrn Oberpräsidenten an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- a) An dem Essen in Neustettin im Offizierheim am 10.10.
20⁰⁰.
- b) An dem Frühstück im Offizierheim Stolp am 11.10. 14¹⁵.
- c) An dem Abendessen in Köslin am 11.10. 20³⁰.

Ich nehme an, dass bei letzterer Gelegenheit auch der Herr Vizepräsident Mendrzyk erscheinen wird.

27.

Entsprechend dem Vorschlage des Herrn Oberpräsidenten sind zur Teilnahme am Frühstück in Stolp noch aufgefordert worden:

Stadtrat Leddin in Stolp,
Landtagsabgeordneter Oswald aus Kolberg,
" Hartwig aus Stettin,
Stadtverordneter Grigat aus Bütow.

Zum Abendessen in Köslin sind aufgefordert:

die Landräte der Kreise Köslin, Belgard, Sohlawe,
der Präsident der Oberpostdirektion Preuss und
der Oberbürgermeister Romann.

Diese Aufforderungen deckten sich, sehr verehrter Herr Regierungspräsident, mit Ihren Wünschen.

Den Meldungen des Major Hederich entnehme ich, dass das Abendessen in der Weinstube Stieler vorbereitet ist

Für die Unterstützung, die Major Hederich durch Herr Regierungsrat Springorum erfahren hat, darf ich meinen Dank aussprechen.

Der Herr Reichswehrminister legt auf den von Ihnen Vorschlag gebrachten Vortrag des Herrn Regierungsbaurat Humburg im Gelände über die Anstauungsmöglichkeit der per und Grabow besonderen Wert.

Der Herr Reichswehrminister wird auf der Fahrt von Stolp über Rügenwalde nach Köslin an der von Herrn Regierungsbaurat Humburg zu bezeichnenden Stelle halten und Vortrag entgegennehmen. Ich darf Euer Hochwohlgeboren bitten, den Herrn Regierungsbaurat entsprechend anzuweisen.

Herr Regierungsbaurat Humburg ist zur Teilnahme dem Frühstück in Stolp aufgefordert.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ihr sehr ergebener

[Handwritten signature]

L

Der Re

I.S.13.

6/10
Hech

K. K. K.
10.10
auf gegen
Kunstst.
minimale
auf finden
auf abhandl
zum Herrn
wirden.
K. K. K.